
Produktname: CD79b Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08458**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	37kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD79B
Alternative Namen	CD79B; B29; IGB; B-cell antigen receptor complex-associated protein beta chain; B-cell-specific glycoprotein B29; Ig-beta; Immunoglobulin-associated B29 protein; CD79b
Gen-ID	974.0
SwissProt ID	P40259
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen CD79B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 61–110

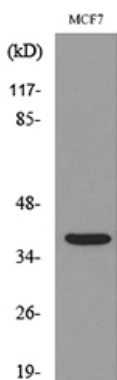
Hintergrund

Der B-Lymphozyten-Antigenrezeptor ist ein multimerer Komplex, der die antigenspezifische Komponente, das Oberflächenimmunglobulin (Ig), enthält. Oberflächen-Ig assoziiert nicht-kovalent mit zwei weiteren Proteinen, Ig- α und Ig- β , die für die Expression und Funktion des B-Zell-Antigenrezeptors notwendig sind. Dieses Gen kodiert das Ig- β -Protein der B-Zell-Antigenkomponente. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte in CD79B sind eine Ursache für Agammaglobulinämie vom Nicht-Bruton-Typ [MIM:601495]. Agammaglobulinämie ist eine Immundefektkrankheit, die zu Entwicklungsdefekten im Reifungsprozess von B-Zellen führt. Funktion: Wird in Zusammenarbeit mit CD79A für die Initiierung der Signaltransduktionskaskade benötigt, die durch den B-Zell-Antigenrezeptorkomplex (BCR) aktiviert wird und zur Internalisierung des Komplexes, zum Transport zu späten Endosomen und zur Antigenpräsentation führt. Verstärkt die Phosphorylierung von CD79A, möglicherweise durch Rekrutierung von Kinasen, die CD79A phosphorylieren, oder durch Rekrutierung von Proteinen, die an CD79A binden und es vor Dephosphorylierung schützen. (Online-Informationen: CD79B-Mutationsdatenbank; PTM: Phosphorylierung an Tyrosin bei B-Zell-Aktivierung; Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche V-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich); Ähnlichkeit: Enthält eine ITAM-Domäne; Subzelluläre Lokalisation: Nach Antigenbindung transloziert der BCR nachweislich von detergentlöslichen Bereichen der Zellmembran in Lipid Rafts, obwohl die Signaltransduktion durch den Komplex auch außerhalb von Lipid Rafts erfolgen kann; Untereinheit: Heterodimer aus Alpha- und Beta-Ketten; Disulfid-verknüpft.) Teil des B-Zell-Antigenrezeptorkomplexes, bei dem das Alpha/Beta-Ketten-Heterodimer nicht-kovalent mit einem antigenspezifischen, membrangebundenen Oberflächenimmunglobulin aus zwei schweren und zwei leichten Ketten assoziiert ist. Gewebespezifität: B-Zellen.

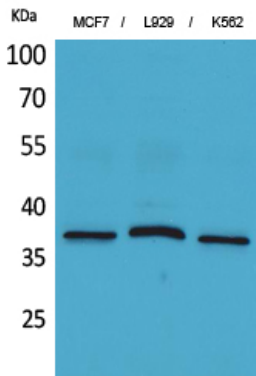
Forschungsbereich

B-Zell-Antigen;

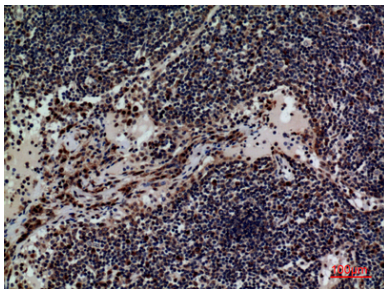
Bilddaten



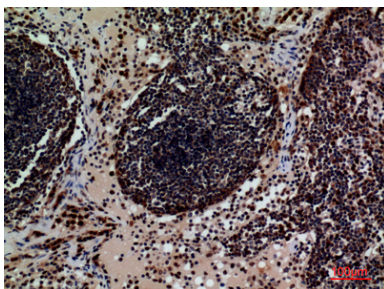
Western-Blot-Analyse von Lysat aus MCF7-Zellen unter Verwendung des CD79B-Antikörpers.



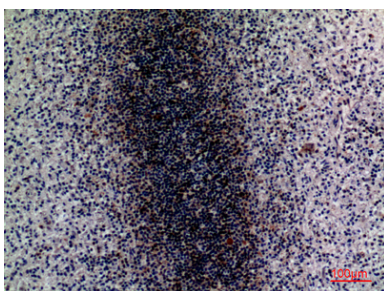
Western-Blot-Analyse von MCF7-, L929- und K562-Zellen mit einem polyklonalen CD79b-Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Lymphe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Lymphe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz, Antikörperverdünnung 1:100